

# Vokabeln und Angaben

ANABIOYNTEΣ Η ΑΛΙΕΥΣ

Lukian von Samosata (2. Jh.)

## Überschrift

ἀναβιόω                      wieder aufleben, wieder lebendig werden  
ἀλιεύς                        Fischer

§ 1    κατάρατος                      verfluchter Kerl  
        ἀφθόνους τοῖς λίθοις       mit reichlich Steinen, mit einem Steinregen  
        ἡ βῶλος                        Erdscholle, Klumpen  
        τὸ ὄστρακον                    (Keramik-)Scherbe  
        παίω                            schlagen  
        ἀλιτήριος                       Plagegeist, Dämon, Schalk, Schelm  
        συνασπίζω                    in geschlossenen Reihen anrücken

Parodie des homerischen Verses Ilias 2.363: ὡς φρήτην φρήτηφιν ἀρήγη, φύλα δὲ φύλοις (damit die Sippe den Sippen hilft, die Stämme den Stämmen):

ἡ πήρη                            der Ranzen, Rucksack  
τὸ βᾶκτρον                        der Stab, Wanderstab (beide Attribute sind  
Erkennungszeichen der in hellenistisch-römischer  
Zeit umherziehenden Wanderphilosophen)

οὐκ ἔστιν ὅστις οὐ                formelhaft für οὐδεὶς οὐ = wirklich jeder  
ὕβριζω (m.Akk.)                    freveln, sich hochmütig verhalten gegenüber jmd.

**Diogenes** „in der Tonne“ ist der bekannteste (und für seine Direktheit berühmt-berüchtigte) Kyniker im 4. Jh., **Chrysipp** (nach Zenon und Kleanthes) der dritte Leiter der stoischen Schule und wegen seiner zahlreichen Schriften ihr zweiter Gründer im 3. Jh., **Epikur** von Samos ist der Begründer der epikureischen Schule im 4. Jh. (die ἡδονή/Lust als höchstes Gut; sonst oft Gegenspieler der Stoiker), **Aristipp** von Kyrene (um 404 v. Chr. geboren) Gründer der kyreanischen Schule, für die die Lust des Augenblicks das höchste Gut darstellte.

εἶ ποτε καὶ ἄλλοτε                mehr als jemals sonst  
χρηῖσθαι (m. Dat.)                gebrauchen (χρῶ < χρά ου = Imp. Präs.)  
ἀνίημι                            loslassen, lockerlassen  
ἀξίαν διδόναι                    bestraft werden, gerechte Strafe bekommen  
κάμνω                            ermüden, müde werden  
οὐκ ἔχρην (aus χρῆ ἦν)        „es wäre nicht nötig“: es dürfte nicht sein



Erneut – ironisch variierte und willkürlich zusammengestellte – Zitate aus Homer:

ζωγρέω	(lebendig) fangen
τὰ ἄποινα	Lösegeld, Vergeltung, Sühne, Strafe
δέχθε	= δέχεσθε (bekommen)
ἡ φύξις	Flucht
βάλλεο θυμῷ	Imp: Erwäge in deinem Herzen ... , Denke an ...
ἄμός	äol. dor. ep. für ἡμέτερος oder ἐμός

κτανεῖν	= (ἀπο)κτενεῖν
δεινός	schrecklich, schlimm
τὸ ῥῆμα	Wort, Rede
ἕκατι	= ἔνεκα
ἀχάλινος	zügellos, locker
ἡ ἀφροσύνα (dor.)/η	Unverstand
ἡ δυστυχία	Unheil, Unglück

§ 4	ἀποκτινύναι	= ἀποκτείνειν
	ἀνήκεστος	„heillos“: unverzeihlich
	ἀμείλικτος	erbarmungslos, unversöhnlich
	ἐξ ἀγορᾶς ἀποκηρύττειν	(vom Markt =) zum Verkauf ausrufen
	καὶ τὸ μέγιστον	und was das Schlimmste ist
	ἀγανακτέω	empört sein, aufgebracht sein
	παραιτέομαι	durch Bitten erweichen
	πρὸς ὀλίγον	für kurze Zeit
	Ἄϊδονεύς	Hades (Gott der Unterwelt)
	διασύρω	durchhecheln, verspotten

§ 5	ἀναπνέω	aufatmen
	εἰ μάθητε	statt ἐὰν μάθητε
	ἀπορίπτω	wegwerfen
	ληρέω	schwätzen, dummes Zeug reden

Wieder eine homerische Wendung:

λάινον χιτῶνα ἔννυσθαι	„einen steinernen Rock anziehen“, gesteinigt werden
ἔοργα	Perf. von ἔρδω (tun)

οἰκεῖος	Hausgenosse, Freund
εὖνους	wohlmeinend
ὁμογνώμων, ὄνος	Gleichgesinnter
φορτικόν ἐστὶν εἰπεῖν	es wäre zu plump/unangemessen zu sagen
ὁ κηδεμών, ὄνος	Fürsprecher, Beschützer, Verwalter
τὸ ἐπιτήδευμα, ἀπος	Beschäftigung, Tätigkeit, Lebensweise, Lehre
εὖ ἴστε ἀποκτενοῦντες	ihr müßt gut wissen, daß ihr ... tötet
πονέω	arbeiten, sich abmühen, sich einsetzen für

ὄρατε ... μὴ m. Ind. ὀργίλος Ἦ τῆς ἀναισχυντίας. προσοφείλω καταλογίζομαι παροιμία τῶν λόγων	seht zu, ob ihr nicht ... (ind. Fragesatz) jähzornig So eine Unverschämtheit! zusätzlich schulden sich anrechnen etwa: verrückte Reden eines Betrunkenen
---	---

§ 6 οἷς καταλείπω ὀμιλέω (m. Dat.) ἡ μέλιττα ἀπανθίζομαι ἐπιδείκνυμαι ἀναλέγομαι λόγω μὲν ... τὸ δ' ἀληθές ... ζηλώω (m. Gen.) ὁ λειμών, ὦνος ἐξανθέω πολυειδής ἡ βαφή ἀναπλέκω ἀρμόττω ὡς m. Inf. ἀπάδω ἀπό τινος θάτερον ἀφ' ὧν εἶναί τις δοκέω ἐκτὸς εἰ μὴ	statt οὗς (Kasusassimilation) hinterlassen umgehen mit, sich beschäftigen mit die Biene sich Blüten abpflücken, Honig saugen darlegen, vorführen; Vorträge halten sammeln, auflesen scheinbar ... in Wahrheit aber beneiden um, bewundern für Wiese (Blüten) hervorbringen vielgestaltig Färbung, Farbe flechten zusammenfügen = ὥστε m. Inf. (so daß, auf daß) nicht übereinstimmen mit, in Disharmonie stehen zu Ktasis aus τὸ ἕτερον durch die jemand sein (im prägnanten Sinne) hier: in dem Ruf stehen wenn nicht etwa
--	--

**Thamyris**, ein thrakischer Sänger, ließ sich mit den Musen in einen Wettstreit ein und verlor zur Strafe sein Augenlicht und seine Kunst; **Eurytos**, König von Oichalia in Thessalien, ließ sich mit Apollon in einen Wettkampf im Bogenschießen ein und wurde von ihm getötet.

ἐριδαίνειν τοξεύω ὁ δοτῆρ, ἦρος ἡ τοξική	streiten (hom. ep.) Bogen schießen Stifter, Begründer Bogenschießkunst
---	---

§ 7 γενναῖος ἡ τόλμα προσεῖναι m. Dat. τὸ τόξευμα ὑποτίθεσθαι	edel (ironisch) Frechheit verbunden sein mit Pfeil hier: anstreben, verfolgen
---	---

ὁ σκοπός	Ziel
ἀπολαμβάνω	zurückbekommen
ἀνθ' ὧν	dafür, daß
ἀναπετάννυμι	ausbreiten
δρέπομαι	(sich) abpflücken
τὸ προκόλιον	Brusttasche

§ 8	προσείμαι	an sich heranlassen
	καθικνέομαι (m. Gen.)	hingelangen zu, erreichen
	πόρρω (m. Gen.)	weit von
	πλήν ἀλλὰ μὴ ... m. Konj.	aber daß ihr mich bloß nicht ...
	ἄκριτος	ohne ordentliche Verurteilung
	ἡ δίκη	Prozeß
	τὰ διάφορα	Streit, Meinungsverschiedenheiten
	λόγον διδόναι	Rechenschaft ablegen
	ἐν τῷ μέρει	eurerseits
	ὥστε (zur Einleitung eins HS)	daher
	ὁ δικαστής	Richter
	χειροτονέω	durch Abstimmung festlegen
	τὸ ἔγκλημα, ατος	Vorwurf
	κᾶτα	= καὶ εἶτα (und dann)
	ἦν	= ἔάν
	τὸ δικαστήριον	Gericht
	ὑπέχω δηλαδή τὴν ἀξίαν	die gebührende Strafe selbstverständlich hinnehmen
	βίαιος	gewaltsam
	τολμάω	wagen, riskieren
	τὰς εὐθύνας ὑπέχω	sich der kritischen Prüfung unterziehen
	ἀνεπίληπτος	unantastbar, tadellos
	ἐξαπατάω	betrügen
	παροξύνω	scharf machen, aufhetzen, aufputschen

§ 9 Τοῦτο ἐκεῖνο <τὸ τῆς παροιμίας>: „Da haben wir es, wie es im Sprichwort heißt.“ Das folgende εἰς πεδίον τὸν ἵππον ist sprichwörtlich („das Pferd in die Ebene lassen“) und bedeutet so viel wie: „Damit wäre dir gerade gedient, dann wärest du in deinem gewohnten Fahrwasser.“

παρακρούομαι	betrügen, überlisten
δικανικός	einer, der sich vor Gericht auskennt
πανοῦργος	geschickt, gewandt
δωροδοκέω	bestechen
οἷα πολλὰ ποιεῖτε	wie ihr es oft macht
ἄδικα ... ψηφίζεσθαι	ungerecht abstimmen, ein ungerechtes Urteil fällen
θαρρέω	mutig sein, Mut haben
ὁ διαιτητής	Schiedsrichter

ὑποπτος	verdächtig
ἀμφίβολος	zweifelhaft
ἀξιόω	für gut halten, fordern
ἀποδίδομαι	verkaufen
ἡ ψῆφος	Stimmstein
ἡ δικάστρια	Richterin
δικάζω	richten, urteilen
δέδια	= δέδοικα = φοβοῦμαι
ὑπερφέρω (m. Dat.)	überlegen sein (durch etwas)
ἐκ περιουσίας	„im Überfluß“: mit reichen Argumenten
ὑπολαμβάνω	annehmen, vermuten

§ 10	προκαλέομαι	vorschlagen
	βαδίζω	gehen
	Τί δὲ ἄλλο ἢ ...m. Konj.	Was sollen wir anderes tun, als daß wir ...
	τὸ πρὸ δίκης	Vorverurteilung
	ἰδιωτικός	ungebildet, läppisch
	τὸ δίκαιον ἐν τῇ χειρὶ τίθεμαι	das Recht selbst in die Hand nehmen
	ἀφορμὰς παρέχω	reichlich Veranlassung bieten
	καταλεύω	steinigen

**Anytos** und **Meletos** sind zwei der Ankläger, gegen deren unberechtigte Vorwürfe sich Sokrates in Platons Apologie verteidigen muß.

μηδὲ τὸ παράπαν	und überhaupt nicht
ὔδατος μεταλαμβάνω	„Anteil am Wasser (der Wasseruhr für die Redezeit) bekommen“: Gelegenheit zum Reden bekommen
ἀγαπάω (m. Dat.)	zufrieden sein mit, sich zufrieden geben mit
οἷς	= τούτοις, ἄ
διαγιγνώσκω	erkennen, beschließen

§ 11	νόμιμος	gesetzlich, dem Gesetz entsprechend
	ἐνθα	hier relat.: wo
	πλανάομαι	umherirren
	ἐντυγχάνω m. Dat.	jemd. begegnen
	ἂν ... ἀνηρώτων	hier und öfter steht ἂν beim Ind. Impf., um den Iterativ der Vergangenheit im HS zu bezeichnen
	τὸ τριβώνιον	ärmliches Kleid, abgetragener Mantel
	ὁ πώγων, ωνος	Bart
	βαθύς, εἶα, ὑ	tief, lang
	καθίεμαι	herabhängen
	πώγωνας βαθεῖς καθειμένοις	mit tief herabhängenden Bärten
	ἐλέγχω	überführen
	οὐδέπω γοῦν καὶ τήμερον	bis heute noch nicht

§ 12	εἰκάζω	vermuten
	ξεναγέω	Fremde führen
	ἦκον ἄν	s.o., Iterativ der Vergangenheit (ἄν weglassen!)
	τεκμαίρομαι (m. Dat.)	Schlußfolgerungen ziehen aus, folgern aus
	σκυθρωπός	finster blickend, mürrisch aussehend, unfreundlich
	τὸ σχήμα, ατος	Kleidung
	εὐσταλής, ἐς	gut gekleidet, gut gerüstet
	τὰ σχήματα εὐσταλής	streng gekleidet („hoch geschlossen“)
	φροντιστικός	nachdenklich
	ἢ πρόσοψις	Aussehen, Anblick
	συμπαραβύζω	im Pass.: sich mit hineindrängen
	εἰσήλθον ἄν	auch hier iteratives ἄν
	τὸ γύναιον	kleine Frau
	ἀπλοϊκός	einfach, schlicht
	ὅτι μάλιστα	= ὡς μάλιστα (so gut wie möglich)
	ἀφελής, ἐς	schlicht, einfach, klar
	ἐπιρρυθμίζω	(sich) ein Aussehen geben
	τὸ ἄφετον δοκοῦν τῆς κόμης	das nur scheinbar lose flatternde Haar
	ἀκαλλώπιστον	ungeschmückt
	ἢ ἀναβολή	das Umwerfen, das Anlegen
	περιστέλλειν	umwerfen; hier: vollziehen, durchführen
	ἀνεπιτηδεύτως	ungekünstelt
	πρόδηλος ἦν	es war offensichtlich, daß <u>sie</u>
	ἢ εὐπρέπεια	Zierde, Schönheit
	προσχωῶμαι (m. Dat.)	etwas gebrauchen zu
	τὸ ἀθεράπευτον δοκοῦν	das scheinbar ungepflegte Aussehen
	ὑποφαίνομαι	ein wenig sichtbar werden, sich andeuten
	τὸ ψιμύθιον	Schminke
	τὸ φῦκος	Rouge
	ἐταιρικός	wie bei einer Hetäre, wie bei einem Straßenmädchen
	ὁ ἐραστής	Verehrer, Liebhaber
	προχείρως	bereitwillig, gerne, leichthin
	παρακαθίζομαι	neben sich setzen lassen
	γυμνός	entblößen
	κατὰ τὸ ἀκούσιον	„unfreiwillig“: absichtslos, aus Versehen
	τὸ περιδέριον	Halsband
	ὁ κλοιός	Halseisen
	παχύς, εἶα, ὑ	dick
	ἐπὶ πόδας ἀναστρέφω	auf der Stelle umkehren
	οἰκτείρω	bedauern, Mitleid haben mit
	ἔλκομαι τῆς ῥινός	an der Nase herumgeführt werden

**Ixion**, König der Lapithen, ist einer der berühmten Frevler der griechischen Mythologie: Er ermordet zuerst seinen Schwiegervater, wird aber von Zeus entschuldigt und sogar zur Göttertafel im Olymp zugelassen. Dort nähert er sich dann in

ungebührlicher Weise Hera selbst. Zeus täuscht den Frevler durch das Trugbild einer Wolke mit dem Aussehen von Hera - aus der Verbindung gehen die Kentauren hervor. Als Ixion sich seines Triumphes über Hera rühmt, wird er von Zeus in den Tartaros verstoßen und zu ewiger Buße. auf ein sich drehendes feuriges Rad geflochten.

§ 13	ὁ Κεραμεικός ὑπομένω ἐπανιέναι Ἐκκλησία/Ποικίλη  περιπατέω ὀσημέραι τὸ ἔθος προσηνής, ἐς ἡ σύννοια ἐπὶ συννοίας ἡρέμα φθέγγομαι	Kerameikos (Töpferviertel in Athen nahe der Agora) erwarten zurückkehren Schule Platons/Versammlungsort der Stoiker in der Stoa Poikile neben der Agora  umhergehen täglich Gewohnheit freundlich, mild Überlegung in Gedanken ruhig sprechen, den Mund aufmachen
§ 14	παπαῖ τὸ κεφάλαιον ἦ που ὁ λωποδύτης ὁ ἀνδροφόνος ὁ ἱερόσυλος νῆ Δία λοιδορέομαι εἶτα	Ausruf der Verwunderung; etwa: Was ist das? Oberhaupt sicherlich Kleiderdieb, Räuber Mörder Tempelräuber bei Zeus schimpfen und da

In den attischen Komödien (Κωμῳδία), die am großen Dionysienfest (Διονύσια) aufgeführt wurden, galt der Spott der Dichter auch der Philosophie und den Philosophen. Das bekannteste Beispiel hierfür sind die „Wolken“, in denen Sokrates verspottet wurde, ohne daß Platon dies dem Aristophanes übelgenommen hätte.

δικάζομαι	prozessieren
αἰτιάομαι	Vorwürfe machen, Anklage erheben
ἐφίημι	zulassen
παίξειν	Spaß machen, scherzen
εἰκώς, ὅτος	schicklich, passend
συνήθης, ἐς	vertraut, gebräuchlich
τὸ σκῶμμα, ατος	Scherz, Spott, Spaß
ἀποσμώνος	gereinigt (ἀποσμώνω - reinigen)
τὸ κόμμα, ατος	Hammerschlag
ἀποστίλβω	erglänzen



	ἀγανακτικός ἄγχω ὑπέχω τὴν ἀξίαν δράω ἡ φήμη	ärgerlich, erregbar würgen, fesseln, einschnüren die verdiente Strafe bekommen tun, machen Gerücht
§ 15	ἀναβάλλομαι ἡ δέσποινα εὐρόμην ἰκετεύω πρώην τὸ ἀτιμότατον ... ἀποφαίνω κατὰ μέρη ὁ ὀβολός ὄράω, μὴ ... ὁ γόης, γόητος μιαρός, ἄ, ὄν ἀπολογουμένου	zur Entscheidung übertragen Herrin ich erreichte es (von εὐρίσκω) flehen, dringend bitten vor kurzem (in der „Philosophenversteigerung“) auf sehr unehrenhafte Weise darstellen/behandeln stückweise Obole (etwa das Tageseinkommen eines Arbeiters) zusehen, ob nicht Betrüger, Gaukler verbrecherisch, schändlich ergänze: μου
§ 16	Ἄρειος πάγος ἡ περιωπή τέως ἐκδικάζω τὴν δίκην ἀνδρώδης, ες προηγέομαι ἀμυδρός, ἄ, ὄν τὸ χρώμα, ατος ὑποφεύγω διολισθάνω ἐντελής, ἐς τὸ συνέδριον ἡ συνήγορος ἀναβιβάζεσθαι	Areopag (alter Gerichtssitz in Athen) Umschau eine Zeitlang, eine Weile den Prozeß zu Ende führen mannhaft, mutig führend vorausgehen, den Weg zeigen dunkel, schwer erkennbar, undeutlich Farbe sich entziehen entschlüpfen vollständig Gerichtsversammlung Verteidigerin, Anwältin auftreten lassen
§ 17	ἐν δέοντι καταμηνύω ἐπάγομαι τῷ θεραπαινιδίῳ τούτῳ συνοικοτάτω μοι ὄντε ἔπεσθον	günstig, gelegen, zur rechten Zeit anzeigen, angeben zu Hilfe rufen, mitnehmen <b>Dualformen:</b> diese beiden geringen Dienerinnen hier, die mit mir sehr eng verbunden sind Dualform statt ἔπεσθε (Imperativ)

Die **Eleutheria** (Freiheit), die **Parrhesia** (freimütige Offenheit), der **Elenchos** (Prüfung, Entlarvung) und die **Apodeixis** (Beweis) sind Begleiter(innen) der **Aletheia**.

δείλαιος, α, ον	elend, bedauernswert
ὁ ἀνθρωπίσκος	Menschlein
ὁ ἐραστής	Liebhaber
ἡ πρόφασις	Grund
αὐτοῦ	hier
περιμένω	bleiben, warten
εἰ καί τις ἄλλος	„wenn auch ein anderer“ = vor allem, besonders
τοῖς τυχοῦσι θηρίοις	gegen beliebige Tiere kämpfen (τὸ θηρίον bedeutet
προσπολεμεῖν	auch so viel wie „dummer Mensch“)
ἀλαζών, ὄνος	prahlerisch, verlogen
δυσέλεγκτος, ον	schwer zu widerlegen
ἡ ἀποφυγή	Ausflucht

§ 18	προσεταιρίζομαι	sich zum Gefährten nehmen
	δέδιτε	= δεδοίκατε = φοβείσθε
	κολακικός	schmeichlerisch
	οὐδὲν μὴ m. Konj.	gewiß nichts ...

§ 19 **Alethion** („Wahrheitssohn“) und **Elenxikles** („Widerlegungskünstler“, „Entlarvungsmeister“) sind (wie schon Parrhesiades selbst) sprechende Namen.

Σύρος ... τῶν Ἐπευφρατιδίων ein Syrer aus der Gegend, die am Euphrat liegt  
ὁ ἀντίδικος Widersacher, Gegner

κατὰ Σολέας ...: wie bei den Einwohnern von Soloi, Zypern, Babylon oder Stageira. **Soloi** in Kilikien war Heimatstadt des Chrysispos, aus **Kition auf Zypern** stammte Zenon, der Schulgründer der Stoa; ein weiterer Stoiker mit **Namen Diogenes („der Babylonier“)** war aus Seleukia am Tigris, während **Aristoteles aus Stageira** in Makedonien in Nordgriechenland kam, das den Griechen der klassischen Zeit noch als barbarisch galt.

§ 20	μισέω	hassen, verabscheuen
	μισαλαζών, ὄνος	Prahler hassend
	μισογόης, ητος	Feind der Gauklerei
	μισότυφος	Aufgeblasenheit/Hochmut hassend
	τοιουτώδης, ὠδες	derartig
	μιαρός	verflucht, verdammt
	μέτειμι m. Akk.	(einer Sache) nachgehen, (eine Sache) betreiben
	πολυμισής, ἔς	vielgehaßt, vielhassend
	ἀπεχθάνομαι	verhaßt werden (wie Sokrates in der Apologie!)
	οὐ μὴν ἀλλά	jedoch, indessen
	λέγω	hier: meinen
	φιλαπλοϊκός	offenherzig

ὅσα τῷ φιλεῖσθαι συγγενῇ	alles, was mit Liebe und Freundschaft verbunden ist
πλὴν ἀλλά	indessen, gleichwohl aber
τὸ μῖσος	Haß
οἰκεῖος	verwandt, verbunden
ἡ ἀργία	Untätigkeit, Muße
ἀπομανθάνειν	verlernen
ἀκριβῶς	genau erforschen, genau kennen
τοῦ ... αὐτοῦ	aus derselben Quelle (sprichwörtlich)
διαίρέω	auseinandernehmen
τῷ τέχνα/ἔστον	Dualformen (= τὰς τέχνας/εἰσίν)

§ 21	ὁ πρόναος	Tempelvorhalle
	ἡ Πολιάς, ἄδος	Athena Polias („Stadtbeschützende Athene“)
	ἡ Ἱέρεια	Priesterin der Athene (Nom. statt Vokativ)
	τὸ βᾶθρον	Richterbank, Richtersitz
	προσκυνέω	anbeten
	ἐπιορκέω	Meineide schwören
	ἡ σκοπή	Anhöhe, Aussichtspunkt
	κρατέω	überwältigen; hier: überstimmen
	ἡ μέλαινα (ψηφός)	der schwarze (Stimmstein)

Bei Stimmgleichheit wurde im attischen Prozeßwesen der Angeklagte freigesprochen („In dubio pro reo!“). Lukian spielt an auf die Orestie des Aischylos, wo Athene mit ihrem Stimmstein den Gleichstand herstellt und so den wegen Muttermordes angeklagten Orestes vom Fluch und der Verfolgung durch die Erinyen befreit.

§ 22	συνείρω τὴν κατηγορίαν	die Anklage im Zusammenhang darstellen
	διελέγχω	Beweisaufnahme führen
	οἶόν τέ (ἔστιν)	es ist möglich
	τὸ μετὰ τοῦτο	danach
	ἐπιτήδειος	geeignet, passend
	ἡ μεγαλόνοια	Erhabenheit der Gedanken
	ἡ καλλιφωνία	Schönheit der Sprache
	δεινῶς Ἀττική	echt attisch, gut attisch
	τὸ κεχαρισμένον	das Angenehme, die Grazie
	ἡ πειθῶ, οὖς	die Überredung, Überzeugungskraft
	ἡ σύνεσις	Einsicht, Verstand
	τὸ ἐπαγωγόν ... τῶν ἀποδείξεων	die ... verlockende Kraft der Beweisführung
	ἄθροος, η, ον	„versammelt“: zusammen, auf einmal
	ἡ προηγορία	Fürsprache, Verteidigung
	συμφορέω	sammeln

**Gorgias aus Leontinoi** in Sizilien (Begründer der Rhetorik), **Polos aus Agrigent** (einer seiner Schüler), **Hippias aus Elis** (Begründer der ἐγκύκλιος παιδεία, aus der später die

*septem artes liberales* wurden) und **Prodikos von Keos** (Begründer der Synonymik; Fabel von „Herakles am Scheideweg“ sind vier der bedeutenden Sophisten, mit denen Sokrates bei Platon zu tun hat und nach denen z. T. (Gorgias, Hippias) platonische Dialoge benannt sind.

ἐπιπάττω	darauf streuen
ἡ ἔιρωνεία	Ironie
κομψός, ἢ, ὄν	geistreich, witzig, spitzfindig
συνεχῆ	(= συνεχῶς) fortlaufend, eng zusammenhängend
παραβύω	hineinstopfen, hineinstoßen
πτηνός, ἢ, ὄν	geflügelt
τὸ ἄρμα, ατος	Wagen
ὑπέχω τὴν δίκην	Strafe bekommen

§ 23	σφοδρός, ἄ, ὄν προχειρίζομαι	heftig, energisch, durchsetzungsfähig auswählen, bestimmen, delegieren
------	---------------------------------	---

**Diogenes aus Sinope** ist der bekannteste Kyniker („Diogenes in der Tonne“), der Sokratesschüler **Antisthenes aus Athen** ist der Begründer der kynischen Schule, **Krates aus Theben** ein Schüler des Kynikers Diogenes.

δεινότης συγγραφική	schriftstellerische Kompetenz
ἐλεγκτική καὶ δικανική	Ausrüstung, die zu Angriff und Verteidigung
παρασκευή	vor Gericht taugt
ἄλλως	außerdem
ὑπέρ (m. Akk.)	mehr als
ὑβρίζω	freveln, mißhandeln
πρώην	jüngst, neulich (nämlich beim „Verkauf der philosophischen Sekten“)
ἀποκηρύττω	ausrufen, zum Verkauf anbieten
τὰ σεαυτοῦ ... πρεσβεύειν	deine eigenen Interessen vertreten
διαφέρομαι	unterschiedlicher Meinung sein, im Streit liegen
ἐξετάζω	untersuchen
περιυβρίζω	sehr mißhandeln
κακῶς ἀκούω	in einem schlechten Ruf stehen
ἢ προαίρεσις	Lehrmeinungen, Denkrichtungen
διαλλάττω	verschieden sein, abweichen
ὑπερμαχέω	kämpfen für
κινδυνεύω	Gefahr laufen, auf dem Spiel stehen
σεμνότατα δόξαι (Aor.)	in höchst ehrenvollem Ansehen stehen
πιστεύω (im Pass.)	gelten als, gehalten werden für

§ 24	ἐλλείπω ἐπικλάω	es an etwas fehlen lassen, zurückbleiben erweichen, zum Mitleid rühren
------	--------------------	---

ἡμερος, ον	sanft
πρᾶος, ον	mild
διαβουλεύεσθαι	zu dem Entschluß kommen
ἀλλ' οὐ τὰ ἐμά ἐνδείσει	werden wenigstens meine Waffen nicht versagen
μάτην	vergeblich, umsonst
ξύλοφορέω	den Knüppel tragen
μέλλω	zögern, zaudern
ἐγχέω	eingießen
ψηφοφορέω	abstimmen
καταψηφίζω (m. Gen.)	gegen jemd. stimmen, jmd. verurteilen
πλείοσι	erg. ψήφοις (Stimmstein)
γενναῖος, α, ον	edel

§ 25	εἰσκομίζω	einbringen
	τρισκατάρατος	dreimal verflucht
	ἢ εὐδοκίμησις	das in Ehren Stehen, „Ruhm und Ehre“
	ἢ δεινότης	Kraft, Gefährlichkeit
	ἢ ἀκμή	Blüte, Niveau
	πορίζομαι	sich (im Laufe der Zeit) verschaffen
	συσκευάζομαι	zusammenstellen, in Stellung bringen
	ὁ ἀπατεών, ὠνος	Betrüger, Verführer
	ἀποκαλέω	bezeichnen, nennen
	ὁ φλήναφος	unnützes Geschwätz
	ὁ λῆρος	leeres Geschwätz, Spielerei
	ἢ χλεύη	Scherz, Spott, Hohn
	κροτέω	beklatschen
	ὁ θεατής	Zuschauer, Zuhörer
	ὁ λεώς	(= ὁ λαός) Volk
	ἀποσκώπτω	verspotten
	λοιδορέομαι	lästern, schimpfen
	διασύρω	durchhecheln, durch den Kakao ziehen
	ὥσπερ ἀμέλει	wie ja, wie in der Tat

**Aristophanes** und **Eupolis** waren die berühmtesten Autoren der alten Komödie im Athen des 5. Jahrhunderts v. Chr., bei der es erlaubt war, real existierende Personen auf der Bühne darzustellen und dem Gespött auszusetzen – Sokrates war eines der Opfer.

κωμωδέω	Komödie spielen, verspotten
ἀλλόκοτος	ungewöhnlich, widerwärtig, verdreht
ἐν Διονύσου ἐφειμένον	etwas, was bei(m Fest des) Dionysos erlaubt ist
φιλογέλως, ωτος	Freund des Lachens (Vers aus verlorener Komödie)

§ 26	ἐκ πολλοῦ φροντίσας καὶ παρασκευασάμενος	nach langer sorgfältiger Überlegung und Vorbereitung
------	---	---

παχύς, εἶα, ὑ	dick
ὑποδύομαι	untertauchen, als Tarnung annehmen
ὑπέρχομαι	beschleichen
ὁ οἰκέτης	Hausgenosse, Diener
ὁ συναγωνιστής	Mitkämpfer
ὁ ὑποκριτής	Schauspieler

**Menippos aus Gadara** (ca. 230 v. Chr.) war kynischer Philosoph und schrieb Satiren in einem aus Prosa und Poesie gemischten Stil, die sogenannten „menippeischen Satiren“.

συγκωμωδέω τινα                      gemeinsam verspotten mit jmd.

§ 27	ἔχω (m. Inf.) καταφρονέω ἐπεὶ ἀνέχεσθαι ἢ μετριότης, ἦτος ἢ ἀνανδρία ἢ εὐήθεια εἰκότως τὰ τελευτάια φορητός καθάπερ τὸ πωλητήριον ὁ κήρυξ, υκος ἀπεμπολέω ἢ μνᾶ, ἄς  παμπόνηρος ἀνθ' ὧν ἀξιόω τιμωρέω (m. Dat.) τὰ ἔσχατα	können verachten denn (zur Einleitung eines Hauptsatzes) aushalten, ertragen Mäßigung, maßvolle Gesinnung Schwäche, Unmännlichkeit, Feigheit Einfalt, Naivität mit Recht das, was zuletzt passiert ist erträglich wie Kaufladen Versteigerer, Verkäufer verkaufen, verraten Mine (attische Mine = 100 Drachmen; ca. die Hälfte des normalen Kaufpreises für einen Sklaven) ganz schlecht, grundschlecht dafür auffordern helfen aufs äußerste, in schlimmster Form
§ 29	οὐκ οἶδ' ὅτι παθῶν παραλείπω τοσούτου δέω ἔξαρκος γενέσθαι, ὡς οὐκ μελετάω ἀποσιωπάω φθάνω (m. Part.) ... μοι δοκῶ (m. Inf.) βλάσφημος τραχύς, εἶα, ὑ ἐπειδὴ τάχιστα	ich weiß nicht, warum auslassen ich bin so weit entfernt davon in Abrede stellen, daß sorgfältig ausarbeiten, einstudieren verschweigen zuvor (πρότερον steht pleonastisch) ich gedenke zu lästerlich, verleumderisch rauh, ungehobelt sobald

	συνοράω ῥητορεύω δυσχερής, ές ἡ ἀπάτη ἡ θρασύτης, ητος ὁ ὠθισμός ὀρμάω ἀξιόω ἡ ζάλη ὁ κλύδων, ωνος εὕδιος ὁ λιμήν, ένος σκέπω	einsehen, verstehen als Redner tätig sein unangenehm, schwierig Betrug Frechheit Streiterei aufbrechen, vorrücken für recht und angemessen halten Wogenschwall, Sturm Woge, Sturm mit freundlichem Himmel, heiter, still Hafen, Bucht decken, schirmen
§ 30	παρακύπτω εἰς ὁ νομοθέτης ἐπείγομαι ὀρέγω σύμφορος, ον παραινέω διολισθάνω ἀτενές (hier Adv.) ὁ κανών, όνος ῥυθμίζω ἀπευθύνω τῶν καθ' ὑμᾶς αὐτοὺς ὀλίγοι (v.l. τῶν καθ' ἡμᾶς ... ὀλίγοι	hineinschauen in Gesetzgeber eilen, hindrängen ausstrecken, reichen nützlich raten ausgleiten beharrlich Richtschnur, Richtlinie lenken ausrichten wenige von euren Anhängern wenige von unseren Zeitgenossen)
§ 31	ὁ έρωσ, ωτος ἐφίεμαι (m. Gen.) πρόχειρος, ον εἰκώς, ότος τὸ γένειον ἀντιφθέγγομαι τὸ σχῆμα, ατος τὸ ἀξίωμα, ατος ἡ ὑπόσχεσις ὁ ὑποκριτής μαλθακός, ἡ, όν ὁ γυναικίας	Liebe verlangen nach einfach gleichend Bart widersprechen äußere Erscheinung Würde Beruf, Beschäftigung Schauspieler weichlich, schlaff Weichling

**Achill** ist einer der strahlenden Helden der Griechen im Kampf gegen Troja, **Theseus** der Nationalheld der Athener, **Herakles** der bekannteste Heros der Griechen. Ihre Taten wurden immer wieder im Epos, Lyrik und Drama dargestellt.

ὑποκρίνομαι	darstellen
βαδίζω καὶ βοάω ἠρωϊκόν	schreiten und rufen wie ein Held („Heros“)
θρύπτομαι	sich zieren, sich weichlich geben
τηλικούτος	so groß
τὸ προσωπεῖον	Maske

**Helena**, die von dem Trojanerprinzen Paris nach Troja entführt worden war, galt wegen ihrer weiblichen Schönheit geradezu als Urbild des Weiblichen. **Polyxena**, die jüngste Tochter des Königs Priamos von Troja, wird als besonders empfindsam beschrieben.

πέρα τοῦ μέτρου	„über das Maß hinaus“: in unangemessener Weise
ἀνέχομαι	aushalten, ertragen
οὐχ ὅπως	geschweige denn

„**Kallinikos**“ („der mit dem schönen Sieg“) ist ein häufiger Beiname des Herakles, der aus seinen zahlreichen Kämpfen siegreich hervorgegangen war.

ἐπιτρίβω	lädieren, beschädigen; „eine Abreibung verpassen“
τὸ ρόπαλον	Keule
καταθελύνω	verweichlichen

§ 32	ἡ ὑπόκρισις	Schauspielerei, Heuchelei
	ὁ πίθηκος	Affe
	τὸν ἐν Κύμη ὄνον μιμήσασθαι	den Esel von Cumae nachmachen

Der „**Esel von Cumae**“ spielt an auf eine äsopische Fabel. Die Bewohner von Cumae (griechische Kolonie in der Landschaft Kampanien nordwestlich von Neapel) galten (wie auch die Einwohner von Abdera im Nordosten) als die „Ostfriesen“ der Griechen:

ἡ λεοντῆ (ion.)	Löwenhaut
ἀξιόω	für sich in Anspruch nehmen
ὀγκάομαι	brüllen, schreien
τραχύς, εἶα, ὑ	schroff
καταπληκτικός, ἡ, ὄν	auf Effekt bedacht, Aufsehen erregend
ἄχρι	= ἕως
ἀποδιώκω	fortjagen

ἀσχήμων, ον	häßlich, unanständig
ἀσελγής, ἔς	ausschweifend, frech, zügellos
ἐπώνυμος, ον	„zubenannt“: Namensträger
διαμαρτάνω	Fehler machen, sich daneben benehmen
εἰκάζω	vermuten
παρὰ ζῶντας ὑμᾶς	im Vergleich mit eurem Leben
ἡ ἐξέτασις	Prüfung
ἐκποδών (adv.)	„aus den Füßen“: weg, fern
ἄσεμνος, ον	unedel, unwürdig



	ἐρήμην ἀλίσκομαι ἢ διαβολή συγκατασπάω	in Abwesenheit gepackt/verhaftet werden Vorwurf, üble Nachrede mit hineinziehen
§ 33	διακρίνω μύεομαι ἐξαγορεύω ταῖν θεαῖν τὸ ἀπόρρητον ἐξορχέομαι ὁ ἀγνονοθέτης μαστιγώω εἶωθα (Perf. zu ἐθίζω) ὑποδύομαι ἐκεῖνοι ἐπιτρέπω ὁ μαστιγοφόρος ἡδομαι μαστιγουμένων τὸ πταῖσμα, ατος ἐπιδείκνυσθαι ἀποτρόπαιος, ον	unterscheiden sich in die Mysterien einweihen lassen öffentlich reden, ausplaudern = τῶν θεῶν (Dualformen) Geheimnis „tanzend darstellen“: entweihen, lächerlich machen Kampfrichter (bei den dramatischen Wettbewerben) geißeln, peitschen lassen gewohnt sein, pflegen „eintauchen“: eine Rolle spielen Subjekt sind die Götter erlauben, übergeben (Subjekt sind die Kampfrichter) Peitschenträger, Hilfspolizist sich freuen (Subjekt sind die Götter) ergänze αὐτῶν Schaden vorführen, darstellen abscheulich, verabscheuenswert
§ 34	καὶ γὰρ αὖ καὶ τόδε ... ἐστὶν ἄτοπος, ον ἀκριβῶς καθάπερ m. Part. ἐπὶ τοῦτο μόνον ἀναγιγνώσκω μελετάω ἐπιτηδεύειν οἶον ἀόργητος, ον ὑπεροράω (m. Gen.) ἐξ ἰσοτιμίας τέθηπα (def. Perf.) χαίνω τὸ κυνίδιον δειλός, ἢ, ὄν ὁ λαγώς κολακικός, ἢ, ὄν ἀρπακτικός, ἢ, ὄν ἡ γαλή φιλόνομος, ον	denn anders betrachtet ist eben dies seltsam, merkwürdig genau erforschen = ὡς m. Part. (als ob) nur zu diesem Zweck lesen einüben, einstudieren, meditieren Optativus obliquus hier nach Haupttempus (!) wie zum Beispiel ohne Zorn nicht beachten, verachten auf der Basis gleicher Wertschätzung bestaunen, staunend bewundern nach etwas trachten, aus sein auf etwas kleiner Hund, Hündchen, Pinscher feige Hase schmeichlerisch räuberisch, raubgierig Marder streitsüchtig, rechthaberisch

ὁ ἀλεκτρυών, ὄνος γέλωτα ὀφλισκάνω ὠθίζομαι ὁ πυλών, ὦνος παραγκωνίζομαι πολύάνθρωπος, ον φορτικός, ἦ, ὄν ἐμφορέομαι μεμφίμοιρος, ον ἡ κύλιξ, ἰκος ἀτερπής, ἐς ἀπώδός, ὄν ὁ ἄκρατος, ον φέρω οἱ ἰδιῶται καταπτύω (m. Gen.) τὸ κάθαρμα, ατος ἐκτρέφω	Hahn Gelächter auslösen, zum Lachen reizen sich herandrängen Eingangstür, Tor, Empfangshalle mit dem Ellenbogen wegdrängen mit vielen Menschen plump, dreist, unpassend sich anfüllen, sich übersättigen „sein Geschick tadelnd“: mürrisch, unzufrieden Becher unerfreulich, jammervoll unharmonisch, mißtönend, abgeschmackt reiner („ungemischter“) Wein hier: vertragen hier: die Nichtphilosophen auf etwas spucken, ausspucken vor, verabscheuen Schuft, Abschaum aufziehen, hervorbringen
--	--

§ 35	κράζω ὀρθή τιάρρα  τὸ διάδημα, ατος τὸ γνώρισμα, ατος ὁ μεταίτης ὑποδέεστερος, α, ον τὸ κοινωρικὸν εἶναι δεῖν  ἀδιάφορος, ον ὁ αἰγιαλός ἡ ψῆφος διαφέρω (m. Gen.) ἡ ἐπικουρία ἐκ παλαιοῦ (χρόνου) ἡ ἀμαθία ἡ παλινοῦδία τὸ δόγμα, ατος ἀποπτάμενος, η, ον πτερόεντα ... ἔπη μάτην ὄσημέραι ἡ διατριβή σκιαμαχέω	krächzen, schreien spitz zulaufende Krone (Kopfbedeckung, die bei den Persern dem König vorbehalten war) Stirnbinde, Diadem Erkennungszeichen Bettler schwächer, von geringerer Herkunft die Pflicht, sich als Gemeinschaftswesen zu verhalten nicht wichtig, nicht von Bedeutung, gleichgültig Strand Stein sich unterscheiden von Hilfe seit langer Zeit Unwissenheit, Unkenntnis Widerruf Lehrsatz epischer starker Aorist zu ἀποπέτομαι (wegfliegen) geflügelte Worte (homerische Formel) vergeblich, umsonst täglich Vortrag, Predigt „mit Schatten kämpfen“: zum Schein sagen
------	--	--

§ 36	ἄσπονδος, ον ἀκήρυκτος, ον ἐξαλείφω τὸ ὀστοῦν (aus ὀστέον) ἀναπηδάω δάκνω ὑλακτέω (m. Akk.) πυρριχίζειν μιμηλός, ἦ, ὄν ἢ ἀλουργίς, ἴδος ἀμπέχομαι m. Akk. καὶ μέχρι γε πολλοῦ εὐδοκιμεῖν ἢ θέα ἀστεῖος τὸ κάρυον ὁ κόλπος ἢ ὄρχησις ὁ πυρριχιστής συντρίβω καταρρήγνυμι ἢ ὀπώρα τὸ σύνταγμα, ατος ἢ πυρρίχη	ohne Bund, ohne Abkommen, unversöhnlich ohne Heroldswort, ohne Verständigung ausstreichen, tilgen, verdrängen Knochen aufspringen beißen anbellern einen Waffentanz aufführen im Nachahmen geschickt Purpurkleid anhaben, bekleidet sein mit und eine lange Zeit berühmt sein, Beifall finden die Schau (Show!?) schlau, pfiffig, gewitzt Nuß Gewandtasche Tanz Teilnehmer am Waffentanz zerschlagen zerreißen Baumfrüchte Aufstellung, Formation Waffentanz
§ 37	ζηλώω μαίνομαι σκαιός, ἄ, ὄν εἰπεῖν προσήκειν ὑμῖν τοὺς τοιοῦτους Ἡρακλῆς, φασίν, καὶ πίθηκος  πιθανός, ἦ, ὄν ὁ γύψ, γυπός ἢ ἀηδών, ὄνος	eifrig betreiben verrückt sein ungünstig, tōricht, dumm ergänze <ἄν> εἰπεῖν daß solche Leute euch angehen sprichwörtliche Redensart zur Bezeichnung dessen, was nicht die geringste Ähnlichkeit miteinander hat glaubwürdig, überzeugend, echt Geier Nachtigall
§ 38	μεθίσταμαι πορρωτέρω ἐφαρμόζω τί τινι ἐς τόνδε <ἐστίν> ὁ δεῖνα ἐναργής, ἐς τὰ πάντα προσεοικώς, ὅτος	wegtreten weiter etwas auf jemd. beziehen geht auf den da (vorher <· > statt Komma) der bewußte (nicht näher bezeichnete) Philosoph klar, deutlich in allen Stücken, in jeder Hinsicht gleich, ähnlich

ἀπεικάζω	abbilden, nachbilden
ἐρυθρίαω	erröten
ἀφείσθαι	freigesprochen sein (ἀφίημι!)
τὸ ἔγκλημα, ατος	Vorwurf, Anklagepunkt
ἀναγράφεσθαι τινι	hier übertragen: bei jemd. angeschrieben sein
τὸ τῶν Ἰλιέων	sprichwörtlich: das Schicksal der Trojaner (die die Zerstörung ihrer Stadt selbst verschuldet haben)
ἀτεχνῶς	völlig, ganz und gar
ὁ τραγῳδός	tragischer Dichter
κινέω	„bewegen“: auf den Plan rufen, aufbringen
ᾄδω	(be)singen
αἱ Φρυγῶν συμφοραί	das unheilvolle Schicksal/Unglück der Phryger
ἐκτραγῳδέω	in einer Tragödie darstellen
ἀνατίθηναι τὰ κατηγορούμενα	die Beschuldigungen zurücknehmen

§ 39	ἀπάσαις	ergänze ταῖς ψήφοις (Stimmsteine)
	τὸ λοιπόν	in Zukunft
	προσκυνέω	anbeten (nämlich die Athene)
	τὴν γε πρώτην	gleich zu Beginn
	σεμνός, ἦ, ὄν	erhaben, feierlich

Die folgenden Verse bilden in mehreren Stücken des Euripides den feierlichen Schluß:

ὁ βίος	= ὁ βίος
λήγω	aufhören
στεφανώω	(mit dem Siegeskranz) bekränzen

δευτέρου κρατῆρος καταρχώμεθα: „wir wollen mit dem zweiten Krug beginnen“ (Redensart bei Symposien): wir wollen zum zweiten Teil der Verhandlungen übergehen

	κατακύπτω	sich bücken
	τὸ ἄστυ, εως	Stadt (Athen)
	προσκηρύττω	herbeirufen
§ 40	ἄκουε, σίγα	wohl Formel für öffentliche Bekanntmachungen; ergänze: „Es ergeht die Aufforderung, ...“
	καὶ ἄλλως	und außerdem
	σχολήν ἄγειν	Zeit haben
	κατὰ τάδε	folgendermaßen
§41	προσῆκει τινί τινος	jmd. hat Anspruch auf etwas
	ἢ διανομή	Verteilung
	ἢ μνᾶ	Mine (attische Mine = 100 Drachmen; ca. die Hälfte des normalen Kaufpreises für einen Sklaven)
	ὁ σησαμαῖος πλακοῦς	Sesamkuchen

ἡ παλάθη ἰσχάδων	Feigenmarmelade
ἡ ἐγκράτεια	Selbstbeherrschung, Enthaltbarkeit
ἐξ ἅπαντος	von jedem, pro Person („vor allem“?)

Parodie von Versen aus Homers Ilias (18,507 f.), wo es heißt, daß für denjenigen zwei Talente Gold ausgesetzt sind, der am gerechtesten und geradlinigsten spricht.

δόμην	episch für δοῦναι
ἐριζέμεν	episch für ἐρίζειν (streiten, Streitgespräche führen)
ἔξοχος, ον	hervorragend

§42	βαβαί	etwa: „Nun seht euch das an!“
	ὠθίζομαι	sich drängen

Das **Πελασγικόν** („Pelasgikon“) ist ein freier Platz im Nordwesten der Akropolis, begrenzt von der alten pelasgischen Mauer; das **Ἄσκληπιεῖον** („Asklepiosheiligtum“) liegt im Süden, der **Ἄρειος πάγος** („Areopag“) im Nordwesten, der **Τάλω τάφος** („Grabmal des Talos“: Schüler des Dädalos, der von ihm aus Neid auf die Erfindung der Töpferscheibe und der Säge von der Akropolis herabgestürzt worden war und als Heros verehrt wurde), lag im Süden, das **Ἄνακειον**, der **Tempel der Dioskuren** (die Zeussöhne Kastor und Pollux) im Norden, wo der Fels besonders steil abfällt.

ἡ κλίμαξ, ακος	Leiter
ἀνέρπω	hinaufkriechen, hinaufklettern
βομβηδόν	summend
βοτρυδόν	in Trauben, dicht an dicht (nach Homer, Ilias 2, 89)
ἔσμοῦ δίκην	nach Art eines Bienenschwarms

Erneutes, sehr bekanntes Homerzitat (Ilias 2, 46):

μυρίοι	unzählige, zahllos
τὸ φύλλον	Blatt
τὸ ἄνθος	Blume
ἡ ὥρα	hier: Frühling
ἐν βραχεῖ χρόνῳ	in kurzer Zeit

κλαγγηδόν προκαθίζω (nach Homer, Ilias 2, 463): mit Geschrei sich niederlassen/zur Gerichtsverhandlung kommen (bei Homer von den Gänsen und Kranichen gesagt)

ἡ πήρα	Ranzen, Beutel (!)
ἡ κολακεία	Schmeichelei
ὁ πώγων, ωνος	Bart (!)
ἡ ἀναισχυντία	Unverschämtheit
τὸ βακτηρίον	Stab (!)
ἡ λιχνεία	Leckerei, Naschhaftigkeit

§ 43	ληρέω οὐ μὲν οὖν τὰ χρήματα εἴημεν ὁ πλακοῦς, οὖντος ἡ παλάθη ἐριστικός, ἡ, ὄν	schwätzen, dummes Zeug reden ganz und gar nicht, auf keinen Fall Geld (rechneten die Peripatetiker zu den Gütern) ergänze ἄν Kuchen Marmelade streitbar, geschickt in Wortgefechten
------	--	---

Die sog. jüngere Akademie mit ihren Vertretern **Arkesilaos** (um 300 v. Chr.) und **Karneades** (um 150 v. Chr.) hatte eine ausgeprägt skeptische Grundhaltung.

§ 44	φιλονικέω εὐδαιμονέω ἀντιποιεῖσθαι (m. Gen.) τὰ ὑπὲρ αὐτοῦς ἡ κρημνός ἄλλομαι	streiten, zanken glücklich sein Ansprüche erheben auf das, was über ihr Niveau hinausgeht Abhang, Klippe springen
------	--	--

§ 45	ὁ ὑπηρέτης ἡ τροπή φέρ' ἴδω ἦ που ὁ θέρμος ἄρτοι τῷ αὐτοपुरιτῷ τὸ μύρον τὸ μαχαίριον κουρικόν τὸ κάτοπτρον ὁ κύβος τὰ ἐφόδια ἀξιόω λοιδορέομαί τι παιδαγωγέω ἀγνοούμενα ταῦτα πεπαύσεται διαγιγνώσκω οἱ ἐντυγχάνοντες αὐτὸ πάλιν ἐπικρατέω τινός ἡ ἀγνοία λανθάνουσί σε μεμιμημένοι	Diener Flucht etwa: „Laß' mich sehen, ...“ gewiß Bohne (grobes) Weizenbrot mit Spelzen Salböl, Parfüm Rasiermesser Spiegel Würfel Hilfsmittel für recht halten jemd. ausschimpfen erziehen dies wird nicht länger unbekannt sein erkennen diejenigen, die darauf stoßen andererseits (wiederum) siegen über Unkenntnis (hier großgeschrieben als Allegorie) „sie sind vor dir verborgen als Nachahmer“: sie ahmen dich nach, ohne daß du es merkst
------	---	---

§ 46	ποιέομαί τι ἐπὶ τι	jemd. mit etwas beauftragen
------	--------------------	-----------------------------

εὔνους, εὔνουν	wohlgesinnt
παραλαβόντα	erg. αὐτόν („daß er mit sich nimmt und ...)
εἶτα	und dann, ferner
γνήσιος ... φιλοσοφίας	ein echter Sohn der Philosophie
στεφανώ	bekränzen
ὁ θαλλός	Öl(baum)zweig

**Πρυτανεῖον:** Im Prytaneion saßen diejenigen, die mit öffentlichen Ämtern betraut waren, sowie als besondere Auszeichnung diejenigen, die sich um die Stadt in herausragender Weise verdient gemacht hatten (z. B. Olympiasieger); sie wurden dort auf Staatskosten verpflegt: Sokrates beantragt in der Apologie seine lebenslängliche Speisung im Prytaneion, weil er das prüfende Ausforschen (ἐξετάζειν) der Mitbürger als Dienst an der Stadt versteht.

τὸ τριβώνιον	der („schäbige“) Mantel (der Philosophentracht)
περισπάω	abziehen, herunterreißen
ἀποκείρω	abscheren
ὁ χρώς, χρωτός	Haut (χρῶ is Nebenform im Dativ)
ἐν χρῶ πάνυ	bis auf die nackte Haut
ἡ τραγοκουρικὴ μάχαιρα	Schafschur-Messer
τὸ μέτωπον	Stirn
τὸ στίγμα, ατος	Kennzeichen, Mal
ἐγκαίω	einbrennen
τὸ μετόφρυον	zwischen den Augenbrauen
ὁ τύπος τοῦ καυτήρος	die Form des Brandeisens

§ 47 ὁ τῶν ἀετῶν <ἐλεγχος> πρὸς τὸν ἥλιον: „die Prüfung der Adler(jungen) dadurch, daß sie zur Sonne blicken“. An anderer Stelle heißt es, daß dies eine Art Test der Adlereltern war, um ihre echten eigenen Kinder zu erkennen: Wer beim Blick in die Sonne blinzelte, konnte kein richtiger Adler sein.

δοκιμάζω	prüfen
ὑπεροράω	verachten
ἔλκεσθαι πρὸς τὴν ὄψιν	angezogen werden durch den Anblick
ἀτενὲς προσβλέπω	mit großen Augen anstarren
ὀρέγω ἐπὶ	streben nach

§ 47 ὄψει statt ὄψη (wie βούλει statt βούλη)

**ἀλωπεκίαι/πιθηκοφόροι:** Fuchsgesichter/Affenzeichenträger. Anspielung auf die Komödien des Aristophanes (Wolken 23 bzw. 122), wo mit den alten Buchstaben Korpa und Sampi gestempelte Rassepferde κοππατίαι bzw. σαμφόροι genannt werden.

χράω/χρήω	hier: ausleihen
-----------	-----------------

ἡ ὀρμιά	Angelschnur
τὸ ἄγκιστρον	Angel
ἀνατίθημι	weißen, als Weihegabe hinlegen
ὁ κάλαμος	hier: Angelrute
ἡ ἰσχάς, ἄδος	getrocknete Feige
δοῦς ἀνύσσα	gib' schnell (von den Komikern entlehnte Wendung)
δελεάζω τί τινι	etwas mit einem Köder versehen
ἀλιεύειν	fischen, angeln
ἡ ἄγρα	Fang

**Poseidon Agreus** ist „Poseidon der Jäger“, Amphitrite ist seine Gattin

§ 48	ὁ λάβραξ, ακος	Meerwolf (gefräßiger Fisch)
	εὐμεγέθης, ες	sehr groß
	ὁ χρυσόφρυς, υος	Goldauge (Meerfisch mit einem goldenen Fleck über jedem Auge)
	ὁ γαλέος	Hai
	χαίνω	klaffen, sich öffnen (κεχηκώς: mit offenem Maul)
	ὀσφραίνομαι τινός	Witterung aufnehmen von etwas, schnuppern (hier Nebenform statt ὀσφραίνεται)
	ψαύω	„berühren“: anbeißen
	ἀνασπάω	hochziehen
	ὁ κύων, κυνός	„Hundsfisch“ (Anspielung auf „Kyniker“)
	ὁ ὀδούς, ὀδόντος	Zahn
	λιχνεύω	freßgierig sein
	τὸ βράγχιον	Fischkieme
	ἀπαρτάω ἐκ	anhängen an
	τὸ δέλεαρ, ατος	Köder
	πίνω	hier: fressen
	προσέχομαι	hier (Perfekt): festsitzen
	ἡ κοιλία	Bauch
	ἐξεμέω	ausspeien
	δελεάζω	als Köder gebrauchen
	πρώην	jüngst (in der „Philosophenversteigerung“)
	τιμάομαι (m. Gen.)	auf etwas schätzen, taxieren auf
	ἄβρωτος, ον	nicht eßbar, ungenießbar
	εἰδεχθής, ἐς	scheußlich
	σκληρός, ἄ, ὄν	hart
	ἄτιμος, ον	wertlos
	κάμπτω	biegen, krümmen
	ἀποκλάω	abbrechen, zerbrechen
	θαρρέω	mutig sein
	κοῦφος, η, ον	leicht
	ἡ ἀφύη/ἀφύης, ἐς	Sardelle/ „ohne Naturbegabung“: dumm
	ἐλαφρός, ἄ, ὄν	schnell, zappelig



§ 49	ὑπόπλατυς, υ  ἡμίτομος, ον ἢ φῆπτα	ganz flach, ganz platt (πλατύς – breit, flach; Wortspiel mit Πλατωνικός)  halbiert, halb durchgeschnitten Scholle (bei den Komikern auch „Dummkopf“)
§ 50	ὁ βυθός ὡς ἂν ἐν βυθῷ δόξειεν ποικίλος, η, ον ἢ χροά ἢ ταινία τὸ νῆον/ὁ νῆος ἐπίχρυσος, ον προσποιέομαι ἀνιμάω ἀνείρομαι	Tiefe (des Meeres) soweit man es in der Tiefe sehen kann bunt, schillernd Haut Streifen Rücken vergoldet sich ausgeben für, repräsentieren, darstellen in die Höhe ziehen, hinaufziehen (aus)fragen (ἠρόμην!)
§ 51	ἦν κατὰ ταῦτόν (τόπον) ὁμόχρως, ων ἀκανθώδης, ες ἢ ἐπιφάνεια ἐκτραχύνω ὁ ἐχῖνος δύσληπτος ἢ σαγήνη ἢ ἀγέλη εἰ κἂν ... ἀνασπάσαιμεν θρασύς, εἶα, ὑ σιδηρώ ἐπὶ πολὺ τῆς ὀρμιᾶς ἀποπρίω καταπίνω ἐπιτελέω συνάμα περιτρώγω προσφύω ἔχομαι (m. Gen.) περιπείρω καρτερός, ἄ, ὄν ἐπώνυμος ἄφωνος, ον ὑβριστικός, ἢ, ὄν	hier = ἴδοῦ an derselben Stelle (das folgende zu den Stoikern!) von gleicher Hautfarbe stachelig Erscheinung (sonst von Göttern!) rauh machen, erbittern Meerigel schwer zu fangen großes Netz, Schleppnetz Herde Potentialis im Bedingungssatz hier mit Optativ + ἄν mutig, kühn, frech mit („Eisen“) Angelhaken spicken ein großer Teil der Angelschnur „absägen“: abbeißen herunterschlingen vollenden, zur Erfüllung bringen zusammen, gemeinsam ringsherum abfressen sich anklammern sich halten an durchbohren stark Namensträger ohne Stimme, stumm übermütig, frech, frevelhaft

τὸ δέος, οὐς  
διαπείρω  
ὁ λαιμός

Furcht  
durchstechen, durchbohren  
Gurgel, Kehle, Hals

§ 52	ἄλις (m. Gen.) ἀποτίνω περπατέω μὴ καὶ ὑπερήμεροι γένησθε τῆς προθεσμίας σφῶ μῦ διαφέρω τὸ καυτήριον	genug mit bezahlen umhergehen damit ihr euren Urlaub nicht überschreitet  ihr beide (Dualform) etwa (leitet Fragesatz ein, der ein „nein“ erwartet) einen Unterschied machen Brandeisen, Brenneisen
------	--	---